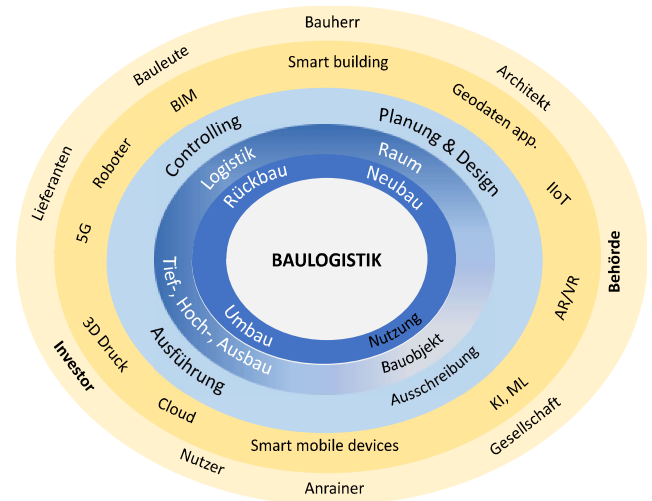


Baulogistik 4.0

Anlass:

Die Baubranche ist seit vielen Jahren einem zunehmenden Kostendruck ausgesetzt und steht dadurch vor der Herausforderung, die Produktivität signifikant zu steigern. Die hohen Umweltbelastungen sowie die immer knapper werdenden Platz- und Verkehrsflächen zur und auf der Baustelle erfordern zunehmend ganzheitliches Umdenken von logistischen Konzepten, die einen optimalen Transport sowie einen effizienten Material- und Personaleinsatz ermöglichen. Die Digitalisierung schafft dazu (u.a. durch BIM) neue Möglichkeiten und Potentiale. Ein sich wandelndes Marktumfeld, technologischer Fortschritt und disruptive Neueinsteiger fordern die Baubranche heraus und zwingen sie mehr denn je zum «Reinventing Construction».



Zielsetzung:

Die integrierte Materialwirtschaft wird zu einem strategischen Hebel, um das Wertschöpfungssystem Bau effizienter, transparenter und nachhaltiger zu planen und steuern. Teilnehmende erkennen das Potential einer integrierten Baulogistik und Materialwirtschaft als Bestandteil des BIM. Sie entwickeln neue Konzepte einer neuartigen integrierten Baulogistik: Ein durchgängiges Zusammenspiel von Bauleitung, Fachplanern, Handel, Logistik und SCM ermöglicht ein Umdenken beim Design des Wertschöpfungssystem. Es optimiert die Bauprozesse, die Beschaffungskosten sowie Verkehr und Logistik.

Leistungen:

| Leistungen | |
|---|--|
|  | Durchführung 4 Best Practice Tage (min. 1 pro Quartal*) |
|  | Moderierter Erfahrungsaustausch, Lernen von Peers |
|  | Organisation von Impulsreferaten aus Wirtschaft und Wissenschaft |
|  | Benchmarking & Best Practice Sharing („Go and see“ events **) |
|  | Challenge und Ideation Workshops, Potentialanalysen und Lösungsansätze |
|  | Sammlung von Methoden und Werkzeuge |
|  | Dokumentation |

Teilnehmende Firmen:

Bauherren, Bauunternehmen, Zulieferer, Logistiker, Technologie, Forschung



Organisation:

Der VNL ist Organisator der Workshops und verantwortlich für die Terminfindung,

Tagesstruktur, Referenten, Dokumentation.

Workshops:

Die Workshops werden durch das Logistikum durchgeführt und beinhalten:

Betriebsbesichtigungen: Vorstellung der Geschäftsmodelle, der Logistik/SCM und unternehmensspezifische Herausforderungen, Expertenfeedback

Impulsreferate aus Wirtschaft und Wissenschaft, Erfahrungsaustausch

ReThink: Innovationsworkshops, Use Case Entwicklung

Begleitende Arbeiten:

Neben der Durchführung der Workshops werden weitere thematisch ergänzende Arbeiten durchgeführt: Aufarbeitung der Workshop-Ergebnisse, Literatur-, Best Practice und Studiensichtung, Erstellung von Trendradars sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der Erklärungs- und Vorgehensmodelle (Management Werkzeuge).

Mitwirkung der teilnehmenden Firmen:

Die teilnehmenden Firmen verpflichten sich, sich aktiv und offen durch die Vorbereitung ihrer eigenen Fallstudie in die Workshops einzubringen. Die Informationen unterliegen einem Non Disclosure Agreement.

Teilnahmebedingungen:

- Mitgliedschaft: VNL
- Anzahl: max. 2 Personen / Unternehmen / Workshop
- Max 10 Unternehmen
- Kostenbeteiligung: 3200 Fr (für 4 Workshops)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name:

Firma:

Tel:

E-mail:
